



## Hilfe für Kinder in Japan

Ein Jahr nach der Fukushima-Katastrophe

Das Kinderheim „Horikawa Aiseien“  
braucht weiter unsere Unterstützung



### **Heimgebäude vom Erdbeben beschädigt**

Das christliche Kinderheim „Horikawa Aiseien“ liegt 78 km entfernt vom havarierten Atomkraftwerk Fukushima. Es bietet 40 Kindern zwischen 6 und 18 Jahren, die aus sozialen oder familiären Gründen nicht bei ihren Eltern oder Verwandten wohnen können, ein Zuhause. Die Wohngebäude wurden durch das Erdbeben im März 2011 vor allem in den Fundamenten erheblich beschädigt. Sie sind einsturzgefährdet. Mangels einer Alternative werden die Gebäude trotzdem weiterhin bewohnt. Umfangreiche Sanierungsarbeiten sind dringend notwendig. Ein Teil der Baukosten konnte aus Spendenmitteln, an denen auch das Berliner Missionswerk beteiligt war, bereits finanziert werden. Es fehlen jedoch noch ca. 50.000 Euro.

### **Auszeit von der Strahlenbelastung**

Aufgrund der Nähe zum Atomkraftwerk Fukushima leben die Heimkinder unter einer überdurchschnittlichen Strahlenbelastung von 0,2 Mikrosievert pro Stunde. Um Gesundheitsschäden vorzubeugen, dürfen die Kinder nicht über längere Zeit im Freien bleiben und draußen spielen. Das Wissen um die unsichtbare Radioaktivität ist eine bedeutende psychische Belastung für sie. Umso wichtiger sind positive Erlebnisse und Ablenkung. Damit die Kinder von Zeit zu Zeit ein paar unbeschwerte Tage verbringen können, bietet unsere Partnerkirche Kurzerholungsprogramme und Ausflüge an. Zu den Reise- und Unterbringungskosten für weitere Ausflüge können Sie mit Ihrer Spende einen Beitrag leisten!

**Schirmherr des Projektes ist Teltows Bürgermeister Thomas Schmidt. Die Stadt Teltow ist offizieller Kooperationspartner.**

### **Spendenkonto des Berliner Missionswerks**

Kto. 7 16 17 | BLZ 210 602 37 | EDG | Projekt 5313 „Waisen Japan“  
Online-Spenden unter [www.berliner-missionswerk.de](http://www.berliner-missionswerk.de)

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Bitte geben Sie uns Ihre Adresse an, damit wir Ihnen einmal jährlich eine Zuwendungsbestätigung ausstellen können.

### **Berliner Missionswerk**

Georgenkirchstr. 69/70, 10249 Berlin  
Tel. (030) 2 43 44-5759, Fax (030) 2 43 44-124  
[www.berliner-missionswerk.de](http://www.berliner-missionswerk.de)